

## Inhaltsverzeichnis

I.	Einleitung	11
1.	Problemstellung	11
2.	Forschungsstand	14
3.	Materiallage und Quellenbasis	16
4.	Zur Methode	17
II.	Italienische Politik im Spannungsfeld innen- und außenpolitischer Einflußfaktoren	21
1.	Entspannungspolitische Voraussetzungen in Italien	21
1.1.	„Die Schwarzen und die Roten“ – Innenpolitik und ihre Protagonisten	21
1.1.1.	Parteiherrschaft und Correnti	21
1.1.2.	Modelle des italienischen Parteiensystems	23
1.1.3.	Innenpolitische Entwicklungen der 60er Jahre – Centro-sinistra	25
1.1.4.	Personelle Konstanz	27
1.2.	Der Stellenwert der Außenpolitik	28
1.2.1.	Die Verflechtung von Innen- und Außenpolitik	28
1.2.2.	Hat Italien eine eigene Außenpolitik?	30
1.2.3.	Wo und von wem wird Außenpolitik gemacht?	34
1.2.4.	Die traditionellen Bereiche italienischer Außenpolitik	36
1.2.5.	Das Spektrum der außenpolitischen Positionen	38
1.3.	Die „Ostpolitik“ des Vatikans	39
1.3.1.	Die Rolle des Vatikans im politischen Leben Italiens	39
1.3.2.	Die ostpolitischen Initiativen des Vatikans – Ziele und Ergebnisse	41
1.3.3.	Die Diskussion um die Neubesetzung des Botschafterpostens beim Vatikan	46
1.4.	Entspannungspolitische Ansätze – Eine italienische „Ostpolitik“?	48
1.4.1.	Entspannung als Bezugspunkt italienischer Politik	48
1.4.2.	Ansätze italienischer Entspannungspolitik	54
1.4.3.	Grenzen einer italienischen „Ostpolitik“	61
2.	Die Entwicklung der deutsch-italienischen Beziehungen	66
2.1.	Die bilateralen politischen Beziehungen	66
2.1.1.	Die bilateralen Problemfelder	70
2.1.1.1.	Südtirol	71
2.1.1.2.	Die Bildung der Großen Koalition in Bonn	74
2.1.1.3.	Triest, Farbfernsehen, Kraftwerksunion und Villa Blanc	75
2.1.2.	Die Rolle der persönlichen Beziehungen	77
2.1.3.	Der gegenseitige Stellenwert	80
2.1.4.	Foren deutsch-italienischer Begegnung	84

2.2. Die bilateralen Wirtschaftsbeziehungen	90
2.3. Deutsch-italienische Kulturbeziehungen	106
2.4. Italien und die Bundesrepublik Deutschland im multilateralen Kontext	119
2.4.1. Auf der westeuropäischen Ebene	120
2.4.2. Auf der atlantischen Ebene	132
2.4.2.1. Das italienische Sonderverhältnis zu den USA	134
2.4.3. Im Rahmen der Ost-West-Beziehungen	137
<b>III. Außenpolitische Debatten in Italien – Zwei Fallbeispiele</b>	<b>143</b>
1. Die Diskussion über den sowjetischen Einmarsch in Prag im August 1968	143
1.1. Der „Prager Frühling“ und sein Ende – Interessen und Reaktionen	143
1.2. Die außerordentliche Debatte in Kammer und Senat	148
1.2.1. Die Position der Regierungskoalition	148
1.2.2. PSI	149
1.2.3. DC	151
1.2.4. PCI	154
1.2.5. PRI	156
1.2.6. PLI	158
1.2.7. MSI	159
1.2.8. PDIUM	160
1.2.9. PSIUP	161
1.2.10. Gruppo Misto	162
1.3. Prag und die Folgen – Fortsetzung der Diskussionen	164
2. Die Haltungen zur deutschen Frage	168
2.1. Der schwierige Umgang mit dem Problem der deutschen Teilung	168
2.2. Der „Circolo di Studi Diplomatici“ und die deutsche Frage	179
2.3. Die Positionen der politischen Parteien	181
2.3.1. DC	181
2.3.2. PLI und PRI	184
2.3.3. PSDI und PSI	185
2.3.4. PCI	186
2.3.5. Die kleineren Parteien: PSIUP, MSI, PDIUM	188
<b>IV. Italien und die deutsche Ostpolitik</b>	<b>191</b>
1. Reaktionen auf der Ebene der staatlichen Entscheidungsträger	192
1.1. Die Position der italienischen Regierung	192
1.2. Die Diskussionen unter aktiven und ehemaligen italienischen Diplomaten	205

2.	Die Befürworter der Ostpolitik unter den italienischen Parteien	223
2.1.	Die italienischen Kommunisten – „Partito Comunista Italiano (PCI)“	225
2.1.1.	Das Phänomen PCI als Sonderfall in der westlichen Welt	225
2.1.2.	Die Entwicklung der außenpolitischen Positionen des PCI	229
2.1.3.	Die Kontakte zwischen SPD und PCI im Vorfeld der Ostpolitik	238
2.1.4.	Der PCI und die Ostpolitik	248
2.1.5.	Die Dissidentengruppe „Il Manifesto“	261
2.2.	Die linksradikale Partei der proletarischen Einheit – „Partito Socialista Italiano di Unità Proletaria (PSIUP)“	264
2.3.	Die sozialistische Partei – „Partito Socialista Italiano (PSI)“ und „Partito Socialista Unificato (PSU)“	269
2.3.1.	Entwicklung der außenpolitischen Positionen	269
2.3.2.	Der PSI (PSU) und die Ostpolitik	281
2.4.	Die Erben Mazzinis – „Partito Repubblicano Italiano (PRI)“	301
2.5.	Der linke Flügel der Christdemokraten – „Democrazia Cristiana (DC)“	312
2.5.1.	Die linken Correnti und die Außenpolitik	313
2.5.2.	Die DC-Linke und die Ostpolitik	319
3.	Die Skeptiker unter den Parteien - Die „Atlantiker“	327
3.1.	Der rechte Flügel der „Democrazia Cristiana (DC)“	328
3.1.1.	Die außenpolitischen Positionen des rechten DC-Flügels	328
3.1.2.	Die Ostpolitik im Urteil des gemäßigten DC-Flügels	334
3.1.3.	Die Zusammenarbeit zwischen DC und CDU	347
3.2.	Die italienischen Sozialdemokraten – „Partito Socialdemocratico Italiano (PSDI)“	351
3.3.	Die Erben Cavours – „Partito Liberale Italiano (PLI)“	366
3.4.	Die äußerste Rechte	380
3.4.1.	Das neofaschistische „Movimento Sociale Italiano (MSI)“	380
3.4.2.	Die Partei der Monarchisten – „Partito Democratico Italiano di Unità Monarchica (PDIUM)“	392
4.	Die Haltung der katholischen Kirche	394
V.	Schlußbetrachtung	403
VI.	Quellen- und Literaturverzeichnis	413
1.	Unveröffentlichte Quellen	413
1.1.	Deutschland	413
1.2.	Italien	416
1.3.	Interviews und Briefe	417
2.	Veröffentlichte Quellen	421
2.1.	Parlamentsdebatten	421

2.2. Aktenpublikationen	421
2.3. Parteitagsprotokolle	423
2.4. Parteipublizistik	424
2.5. Schriften- und Redensammlungen	425
2.6. Zeitungen und Zeitschriften	426
3. Memoiren und Tagebücher	428
4. Aufsätze und Monographien	429
VII. Anhang	453
1. Abkürzungsverzeichnis	453
2. Chronologie der wichtigsten Ereignisse	456
VIII. Personenregister	461